

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

19.4.1872 (No. 107)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107.

Freitag den 19. April

1872.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 9565. Die Vornahme der Frühjahrsimpfung betreffend.

Die Eltern, Pflegeltern und Vormünder der im Jahre 1871 geborenen oder in früheren Jahrgängen geborenen, aber bis jetzt noch nicht geimpften Kinder werden aufgefordert, dieselben zur allgemeinen Impfung und Nachschau zu bringen oder deren bereits geschehene Impfung durch ein Impfzeugniß nachzuweisen.

Die hier geborenen Kinder werden auf Grund der Geburtslisten zur Impfung vorgeladen werden; auswärts geborene sind bei dem Impfarzte, Herrn Bezirksassistentenarzt **Schubert**, Stephaniensstraße Nr. 23, anzumelden.

Für die mit Erfolg Geimpften werden gegen Entrichtung der Gebühr von 30 fr. Impfzeugnisse bei der Nachschau ausgehellt; bei Nachweisung der Impfung durch Impfzeugnisse anderer Aerzte ist für die Controle und Einzeichnung in die Impfliste eine Gebühr von 15 fr. zu entrichten.

Eltern, Pflegeltern und Vormünder, welche ihrer Obliegenheit bei der allgemeinen Impfung nicht nachkommen, werden gemäß §. 84 des V.-Str.-G.-B. in eine Geldstrafe bis zu 10 fl. verfällt.

Die Eltern und Fürsorger von Schülern und Schülerinnen, die sich im Alter der Schulentlassung oder darüber befinden, werden aufgefordert, bei der gegenwärtigen allgemeinen Verbreitung der Blatternkrankheit nach Kräften dahin zu wirken, daß diese Kinder sich bei der in den Schulen unentgeltlich vorzunehmenden Wiederimpfung recht zahlreich betheiligen.

Karlsruhe, den 12. April 1872.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Wir haben den Stadtdiener **Basemann** mit der Erhebung der freiwilligen Beiträge zur Armenunterstützung beauftragt, und richten wir an die bisherigen Wohlthäter der Armen die Bitte um fernere Beiträge, überzeugt, daß unser Aufruf zu Beihilfe an Arme und Bedrängte wie immer warmen Anklang finden wird.

Karlsruhe, den 17. April 1872.

Der Armenrath.
A. Günther.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Sitzung (Generalversammlung) im Lokale zu den Vier Jahreszeiten.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Die angekündigte Monatsversammlung am 20. d. M. beginnt nicht um 3 Uhr, sondern um 5 Uhr.

Hilferuf für Persien.

An Gaben der Barmherzigkeit sind weiter eingegangen: durch Herrn Geheimer Regierungsrath v. Stockhorn: von Ungenannt durch Buchbinder Mayer 1 fl. 30 fr., von (Poststempel Karlsruhe) 10 fl., Fräulein E. v. Bed weiter 10 fl., Fräulein N. Friedländer 5 fl., Möbelhändler M. Reutlinger 3 fl. 20 fr., J. 1 fl., durch Pfarrer Böckh von Bewohnern Schiltachs und Lehengerichts 19 fl. 28 fr., von W. Börner 3 fl. 30 fr. erhaltene Geschenke (und zwar von Frau Große Wittwe 1 fl. 58 fr., Fräulein Siegle 18 fr., J. Kugener 16 fr., R. Bez 18 fr., Fr. Bischoff 16 fr., v. St. 6 fr., v. B. v. H. 18 fr.), Ungenannt 25 fl., N. N. 1 fl. 45 fr., Frau M. 2 fl. 20 fr., Gr. H. 10 fl., E. v. St. in Freiburg 5 fl., Frau M. 2 fl., Vicar Traus aus dem Dpfer des Nachmittagsgottesdienstes 1 fl., Sammlung in Bretten 67 fl., Freifrau v. Glaubitz 9 fl. 20 fr., Ungenannt 2 fl. 20 fr., Sr. Durchl. Herrn Fürst v. Löwenstein 20 fl., Ungenannt 5 fl. 34 fr.; durch Herrn Bezirksrabbiner Willstätter: von Ungenannt 10 fl., R. N. 1 fl.; durch Herrn Gemeinderath Dielefeld: von Egr. 2 fl. 20 fr., Dr. F. B. B. 3 fl. 30 fr.; durch Herrn Buchhändler Gutsch weiter 158 fl. 3 fr. (und zwar von Pfarrer Schr. 2 fl., durch Pfarrer Ullmann von Ungenannt aus Söllingen 2 fl., J. N. B. 4 fl. 10 fr., durch G. Stern von der Gemeinshaft Wieblingen 16 fl. 10 fr., durch Pfarrer Die 2. Sendung von evang. Familien in Durmersheim und Mörsch 4 fl. 12 fr., durch Ulrich Hege in Reichen bei Sinsheim von verschiedenen Gebern aus dortiger Gegend 10 fl., Bürgermeister Schlager in Nonnenweiler 1 fl.), durch Kirchenrath Roth von Pfarrer v. Langsdorff in Rappenaun nachträglich vom Bügelhof 4 fl. 38 fr., durch Stadtpfarrer Zimmermann 1 fl., durch Pfarrer Fesenbeck Nachtrag 2 fl. 42 fr., Ungenannt 2 fl. 30 fr., durch J. Scherr in Bruchsal von Herrn und Frau Thumm daselbst 5 fl. 30 fr., durch Pfarrer Steidel aus der Gemeinde Daisbach 4 fl. 40 fr., Oberrechnungsrath Eberle 5 fl., Pfarrer Lang in Gemmingen 2 fl., W. St. 5 fl., Frau H. 1 fl. 24 fr., Ungenannt 1 fl., 2 fl. 20 fr. und 30 fr., J. Merkel in Eichtersheim 30 fr., durch Joh. Krämer von Verschiedenen in Heidelsheim 10 fl. 12 fr., durch M. De-freicher in Rehl von Verschiedenen in Willstätt 4 fl. 48 fr., dito J. Schill in Rehl 24 fr.,

Bekanntmachung.

2.1. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß zur Besorgung der Geldgeschäfte bei uns die Wochentage **Dienstag und Freitag als Zahltag** festgesetzt worden sind.

Karlsruhe, den 18. April 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Legung von Gasröhrenleitungen in dem Kasernement zu Ettlingen soll im Wege der Submission vergeben werden, und wollen Unternehmungslustige ihre Offerten bis spätestens zu dem hierzu anberaumten Termin

Samstag den 27. d. M.,

Vor mittags 10 Uhr,

im Bureau der unterzeichneten Verwaltung abgeben, woselbst auch die Bedingungen vorher eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 17. April 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Verpachtung.

2.1. Nach Auftrag Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues sollen die vom Bau der Verbindungsbahn über das Beiertheimer Feld erübrigten Güterabschnitte Beiertheimer Gemarkung in öffentlicher Steigerung verpachtet werden.

Diese Steigerungs-Verhandlung wird Montag den 22. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf den Grundstücken selbst vorgenommen, und werden die zur Pachtübernahme Lusttragenden eingeladen, sich bei dem Uebergange des Beiertheimer Wegs an der Stövesand'schen Fabrik einzufinden.

Karlsruhe, den 18. April 1872.

Der Beauftragte.

dito Ungenannt in Scherzheim 28 fr., dito Ungenannt 18 fr. und 1 fl., von Verschiedenen in Kehl 2 fl., Lehrer Richter in Berghausen 1 fl., durch Pfarrer Bering aus der Gemeinde F. 7 fl. 12 fr., Pfarrer B. 2 fl., Dekan Haag weiterer Beitrag aus Brözingen 3 fl. 40 fr., Ungenannt in Adelsheim 2 fl., Ungenannt in Unterkessach 1 fl., Pfarrer Niehm in Rötteln 3. Sendung 43 fl. 45 fr. Zusammen 380 fl. Diese 8. Sendung ist heute nach Stuttgart abgegangen.

Karlsruhe, den 16. April 1872.

Bekanntmachung.

Das badische Feld-Artillerie Regiment Nr. 14 vergibt die Herstellung beziehungsweise Ergänzung von Turngerüsten (Zimmermanns-Arbeit) an den Mindestfordernden.

Die zur Uebernahme Lusttragenden können das Nähere täglich während der Vormittagsstunden von 8—12 Uhr zu Gottesau erfragen und haben sich zu diesem Zwecke an den Parkwart, Sergeant Börner, zu wenden.

Karlsruhe, den 17. April 1872.

Commando

des bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Graben ist Tagfahrt auf

Montag den 22. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathshaus daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Graben abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Abt. der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 10. April 1872.

2.2. Genter, Bezirksgeometer.

Holzversteigerung.

Samstag den 20. d. M. wird bei der neuen Badanstalt circa $\frac{3}{4}$ Klafter Scheit- und Astholz versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr vor dem Ettlingerthor.

Karlsruhe, den 18. April 1872.

Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 22. April,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlaß der Frau Hofmeisterin Schucker Wittwe, Langestraße 31 im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung zu Eigenthum versteigert:

3 aufgerichtete Betten, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 2 Kanapen, 1 Nachttisch, 1 Zulegnisch, 1 Nachtsuhl, 1 Küchenschrank, 1 Wasserkanf, 5 Stühle, 1 Guitarre und 1 Geige.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

3.2. Wiest, Waisenrichter.

Das Comite.

J. v. Stockhorn.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 19. April 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Männkleider, Bettung Weißzeug, 1 Tisch, 1 kleine Kommode, 1 Bettlade, 1 Comptoirschreibpult nebst Stühlen, 30 Pfund verschiedener grüner und schwarzer Thee, 30 Pfund Arrowroot, 15 Pfund Berliner Erbsenwurst, 2 feine messingene Ladenwaagen, verschiedene Arbeitsföhrchen und Rippfächer von Draht,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße 91 ist die Bel-étage, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzremise und 2 Mansarden, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Auf den 23. Juli sind zwei Wohnungen zu vermieten: die eine im zweiten Stock von 4 Zimmern mit Küche und Zugehör, die andere im dritten Stock von 5 Zimmern mit Küche und Zugehör. Näheres zu erfragen Herrenstraße 25.

Sogleich beziehbar.

— Besonderer Verhältnisse halber ist der dritte Stock des Hauses Nr. 78 a in der Kriegsstraße, bestehend in 7 Zimmern etc., sogleich oder bis 23. April d. J. zu vermieten.

Auf den 23. April ist in schöner Lage eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sogleich zu vermieten: 1 Zimmer mit Küche an ruhige Leute. Näheres Kronenstraße 50.

* Eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 12.

* Zwei freundliche Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör sind an kleine, stille Familien auf 23. Juli zu vermieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. A. abzugeben.

* Eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc. ist an eine kleine Familie, sowie im dritten Stock zwei Zimmer und Garderobe an einen Herrn oder Dame auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Zirkel 26 im zweiten Stock.

* Auf den 23. Juli ist eine aus 6 Zimmern bestehende Wohnung nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Epitalstraße 38 parterre.

* Auf den 23. Juli ist Langestraße 177 im mittleren Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde n. bit allen sonstigen Erfordernissen an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer ebendaselbst.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neu erbauten Wohnhause, Viktoriastraße 18, sind auf den 23. Juli d. J. (eventuell auch früher) folgende Wohnungen nebst Zugehör zu vermieten:

- 2. Stock: 6 Zimmer und Küche,
- 3. Stock: 6 Zimmer und Küche,
- Mansarde: 2 Zimmer und Küche.

Karlsruhe, den 18. April 1872.

G. B. Iger, Tapetier, Herrenstraße 23.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Langestraße 82 ist ein sehr schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Zu vermieten: ein gut möblirtes, großes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern auf 1. Mai: Leopoldstraße 11.

* Amalienstraße 24 sind im Hinterhause 2 Mansardenzimmer nebst Küche an eine einzelne ordnungsliebende Person auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer.

* Durlacherbofstraße 2 ist zu ebener Erde ein in den Hof gehendes Zimmer mit Kochofen auf 23. April an eine stille Person zu vermieten.

2.1. Waldstraße 32 b sind im Seitengebäude drei schöne, neben einander liegende Zimmer im zweiten Stock und ein großes Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermieten. — Ebendasselbst kann ein geräumiger Weinkeller mit einigen Fässern und Faßlager vermietet werden.

*3.1. Zwei nebeneinanderliegende, auf den Friedrichsplatz gehende, sehr geräumige, freundliche Zimmer mit zusammen drei Fenstern sind Nr. 2 im obersten Stock auf den 23. d. M. unmöblirt zu vermieten und das Nähere im Laden daselbst zu erfahren.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Zirkel 19 im Laden.

* Jähringerstraße 40 ist ein unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein einthüriger Kleiderkasten billig zu verkaufen.

* Leopoldstraße 13 ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Zwei anständige, solide Damen suchen zwei unmöblirte Zimmer mit oder ohne Küche auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Adressen bietet man gefälligst unter Chiffre C. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei stille Damen suchen auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör. Gefällige Anerbietungen bittet man Kronenstraße 36 im dritten Stock abzugeben.

* Eine kleine Angestellten-Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov. nebst Zugehör in einem gesunden Hause. Adressen bittet man von heute an bis einschließlich 22. d. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Wer auf 1. Mai eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermieten hat, beliebe seine Adresse Kriegsstraße 120 abzugeben.

Zimmergesuche.

* 2.2. Zwei hübsch möblierte Schlafzimmer werden sogleich zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind bei Herren S. Herrmann Söhne abzugeben.

* 2.2. Für den kommenden 1. Mai werden mehrere möblierte Zimmer gesucht, auch solche mit je zwei Betten, für die Mitglieder der städtischen Kapelle. Gefällige Offerten beliebe man nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein unmöbliertes Zimmer wird sogleich oder auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein lediger Herr sucht sofort ein möbliertes Zimmer auf die Dauer von 6 Wochen. Näheres im Kontor des Tagblattes unter M. B.

* 2.1. Im südwestlichen Stadtteil wird ein möbliertes Zimmer im ersten oder zweiten Stock auf sogleich oder den 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei möblierte Zimmer werden auf 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Bezeichnung 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein möbliertes Zimmer mit Schlaffabinet wird von einem jungen Militärarzt auf 23. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Zimmer oder Remise zu mieten gesucht!

Vom 23. April bis 23. Juli a. c. werden zur Aufbewahrung von Möbeln zwei Zimmer oder eine trockene Remise zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man bis Samstag den 20. d. M. abzugeben bei

A. Sondheim, Geschäftsagent, Kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher hier in die Lehre getreten ist, sucht in der Nähe der Leopoldstraße eine Wohnung mit Kost. Zu erfragen Leopoldstraße 35, bei Zimmermeister Götz.

Es wird ein Saal, Magazin, Speicher oder geräumige Zimmer zum Aufstellen eines Mobiliars für einige Wochen sofort gesucht. Solche, welche Lokale

zu vermieten haben, werden um ihre Adressen durch das Kontor des Tagblattes gebeten.

Magazin-Gesuch.

* 2.1. Ein großes, geräumiges Magazin wird sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Offerten beliebe man nebst Preisangabe unter Chiffre R. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

(535) 3.1. Ein Küchenmädchen wird bei hohem Lohn zu sofortigem Eintritt in die Karlsburg nach Durlach gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Kauf-Friedrichstraße 19.

* Ein reines Mädchen wird sogleich in eine Wirthschaft gesucht: Steinstraße 7.

* Ein gewandtes Mädchen wird sogleich gesucht; ebenso eine gewandte Aufwärterin für jeden Sonn- und Feiertag. Zu erfragen im Bayerischen Hof.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches das Serviren und Zimmerreinigen gut versteht, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut bürgerlich kochen, putzen und etwas waschen kann. Zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 18 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße 5 im zweiten Stock.

* In ein Herrschaftshaus wird eine Köchin gesucht, welche einer guten Küche selbstständig vorstehen und gute Zeugnisse vorzeigen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 3, Ecke der Baldhornstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 20, Ecke der Jähringerstraße, im untern Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen und die Zimmerreinigung versehen kann, auch gute Zeugnisse zur Seite hat, sucht bis 23. April eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kriegsstraße 78 im 1. Stock.

Verführer (Gesuch).

3.1. Ein tüchtiger Borarbeiter, welcher die Arbeiten in einer kleineren Maschinenfabrik selbstständig leiten kann, erhält bei hohem Lohn dauernde Stelle. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

Möbelschreiner

auf hoch accordirte Kasten- und geschweifte Arbeit gesucht in der Möbelfabrik von F. W. Bürck in Mannheim.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Ein im Schreiben sehr geübter Mann, am liebsten Kaufmann, findet für längere Zeit Beschäftigung. Näheres ist zu erfragen bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Gesucht

wird eine anständige Person, welche des Vormittags in der Haushaltung aushilft. Neben gutem Lohn wird auch die Kost gegeben. Zu erfragen Kronenstraße 23 unten.

Stellenantrag.

Ein junger, kräftiger Bursche findet sofort eine Stelle bei

F. Wolf & Sohn.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener junger Mann kann sogleich in die Lehre treten bei

A. Knapper, Kunstgärtner.

Dasselbst wird ein trav. s Dienstmädchen gesucht.

Stelle-Gesuch.

Eine gebildete Demoiselle festesten Alters sucht nach auswärts einen Platz zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines Haushalts. Gefällige Offerten sub L. Nr. 1597 an die Annonce-Expeditio von Rudolf Mosse in Hamburg.

Beschäftigungsgesuch.

* 2.2. Ein junger Mann, welcher mit der doppelten Buchführung und der deutschen Correspondenz vertraut ist, sucht seine freien Morgenstunden durch Beschäftigung auszufüllen. Gefällige Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. S. entgegen.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor am Mittwoch den 17. d. M. auf dem Markte ein braun-lebernes Portemonnaie mit 2 fl. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung Stephaniensstraße 86 abzugeben.

* Verloren wurde am 16. d. M. ein Stock mit dem Kopfe Rosini's. Dem Wiederbringer eine reiche Belohnung, da der Stock ein Erbstück ist: Jähringerstraße 7 im 2. Stock.

* Ein neues, weißleines Taschentuch wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Musikalienhandlung des Herrn F. E. Schuster.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: zwei 1 1/2 schläfrige französische Bettladen mit Koss und Polster. Näheres Kronenstraße 50.

* Eine sehr schöne, fast neue Saalgarnitur, bestehend in Sopha, 2 Lehnsesseln, 6 Stühlen, und 1 großer schöner Spiegel werden Abreise wegen verkauft. Zu sehen nur von 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends: Leopoldstraße 3 im zweiten Stock.

* Eine eiserne Bettlade mit oder ohne Matratze und ein Ofenschirm sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 55 a.

* Ein Eisenschrank ist zu verkaufen bei Zimmermeister Götz, Leopoldstraße 35.

* Zu verkaufen sind: 1 neues Kanapee, 1 Kommode, 1 Kasten, 1 Küchenschrank, 3 Bettlatten, 1 dito zweischläfrige mit Strohsack und Matratze, 2 Tische, 2 bis 3 neue Matratzen, 4 Bretterstühle und noch verschiedener Hausrath: Jähringerstraße 64 im Hinterhaus parterre.

*2.1. **Pritschenwagen**, ein leichter, für Diensteute, Kohlen- oder Möbelhändler, sowie ein zweirädriger **Pritschenkarren** zum Kisten-, Ballen- oder Leiterfahren und zwei **Bernerwagen** für Bierbrauer oder Metzger sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 9.

Ein noch ganz gut erhaltener eiserner **Kochherd** mit Backofen ist in der Schützenstraße 41 im Hinterhaus billig zu verkaufen.

Für Blumenliebhaber.

* Einige Prachtexemplare von japanischen **Schlüsselblumen** hat billig abzugeben: **Max Leichtlin.**

Aufgesuche.

3.3. **Spiritusfässer** von circa 1 Ohm haltend und gute, starke **Transport-Vierling** werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht: ein gut erhaltenes **Klavier** für Anfänger. Näheres Kronenstraße 50.

Ankauf.

* Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zink, Gold, und Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Werkzeug, Schuhe und Stiefel, Manufakturpapier werden stets angekauft und gut bezahlt bei **David Ettlinger**, Durlacherthorstraße 66.

Ankauf.

*2.2. Für **Gusseisen** zahle ich 2 fl. per Zentner, bei größeren Partien von 25 Zentner 2 fl. 6 fr.

Jakob Weinheimer, Durlacherthorstraße 55a.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettzeug, Werkzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thormann und Söllischer am Karlsthor abgeben.

2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Theilnehmer = Gesuch.

*3.1. Zu einem talentvollen Kunde wird als Teilnehmer an einer täglichen Klavierstunde ein Anfänger oder eine Anfängerin gesucht. Gefällige Adressen unter Chiffre A. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist im Dreyfußschen Hause, Langestraße 175a, eine Stiege hoch.

Süßle,

Anwalt in Karlsruhe.

*2.1. **Frischen Rheinsalm**, per Pfund 1 fl. 36 fr., und **Wesersalm**, per Pfund 1 fl., empfiehlt **Ludwig Pfefferle**, Hirschstraße 23.

Chocolade

von Starke & Bobuda von 42 fr. bis 2 fl. 20 fr. per Pfund empfiehlt

3.2. **Leopold Abend**,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Datteln, Tafel- und Kranzfeigen, Tafelmandeln, Haselnüsse, Kirschen, Heidelbeere, türkische Zwetschgen und geschälte Apfelschnitze in schöner guter Waare empfiehlt

Sch. Recheitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

3.2. **1865er**

Malaga

empfehlen in 1/4 Flaschen 1 fl. 18 fr., in 1/2 Flaschen 42 fr.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- u. Schützenstraße 25.

Diebig's

ächt amerik. Fleischextract

in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfund-Töpfen,

Condensirte Milch

der

Anglo-Swiss Condensed Milk-Compagny, letztere zu namhaft ermäßigten Preisen, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Aecht westph. Schinken, frische Göttinger Cervelatwürste,

Beron. Salami

empfehlen

Louis Dörle,

Langestraße 179.

Neue

Matjes-Heringe

empfehlen

Louis Dörle,

Langestraße 179.

Nectarzwetschgen,

per Pfund 9 fr.,

Apfelschnitze,

ganze Birnen,

Kirschen

empfehlen

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

2.2. Langestraße 112.

**Soda- } Wasser
Selters- }**

in 1/2 Flaschen, aus der Mineral-Wasser-Fabrik von **Hermann Buch**, Universitäts-Apotheker in Heidelberg, empfiehlt

G. Jenner,

Viktoriastraße 17.

Sämmtliche

Mineralwasser

(ächt)

empfehlen in frischer Füllung

Louis Dörle,

Langestraße 179.

Frischen

holl. Edamer Käse,

Roquefort,

Romadoux,

Münster,

Emmentaler,

grünen Kräuterkäse und

Rencher Rahmkäse

empfehlen

Louis Dörle,

Langestraße 179.

Emmentaler,

Bayrischer Rahmkäse,

weicher Limburger

in vorzüglicher Waare bei

G. Jenner,

Viktoriastraße 17.

3.2. **Leopold Abend**,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,

empfehlen:

saftigen Schweizerkäse, 28 fr. per Pfd.,

weichen Limburgerkäse, 18 fr. " "

" Rahmkäse, 20 fr. " "

" bayer. Rahmkäse, 22 fr. " "

bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

Süßlenfrüchte,

gut kochende, billigt bei

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

2.2. Langestraße 112.

Karlsruher Wasser

in anerkannt vorzüglicher Qualität,

1/2 Flasche 12 fr., 1/4 Flasche 24 fr.,

empfehlen

12.2.

Fr. Spelter.

Anzeige.

*2.1. Montag den 29. und Dienstag den 30. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen. **J. Ettlinger & Wormser.**

Cold-Cream, Glycerin-Crème.

20 Gr. 6 fr.,
empfiehlt 3.3.
Fr. Spelter.

Thenard's Schreib- und Copir-Tinte

in 1/4 Fl. 1/2 Fl. 3/4 Fl. 1 Fl. 1 1/2 Fl.
zu 1 fl. 10 fr. 45 fr. 27 fr. 16 fr. 9 fr.
Dieselbe ist von violetter, dem Auge
angenehmer Farbe, wird indeß beim Ge-
brauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet
augenblicklich, greift weder Papier
noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt
elbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist
unauslöschbar. Auch dann, wenn die
Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert
dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt
sich des schnellen Trocknens und der vorzüg-
lichen Schwärze wegen ganz besonders zum
Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.
Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10. 22.21.

Zeugniß.
Wir bescheinigen hiermit dem Herrn **P.
Leveson** in Köln, daß die von demselben be-
zogene Thenard'sche Copir-Tinte unsern Beifall
hat und daß wir früher nie eine gleich vor-
zügliche gefunden haben.
Hamm, den 13. Mai 1863.
gez. **Gebr. Gerson.**

Bodenwische

und
Bodenwischmaterial
empfiehlt billigst
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Corsetten,
fein und gut gearbeitet, per Stück
zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl.
30 fr. bis 2 fl. und 3 fl. empfiehlt ergebenst
Stabl, Hoffädler, Langestraße 107.

Herrenzugstiefel

in großer Auswahl
bei **W. Riegel,**
Karl-Friedrichstraße 2.

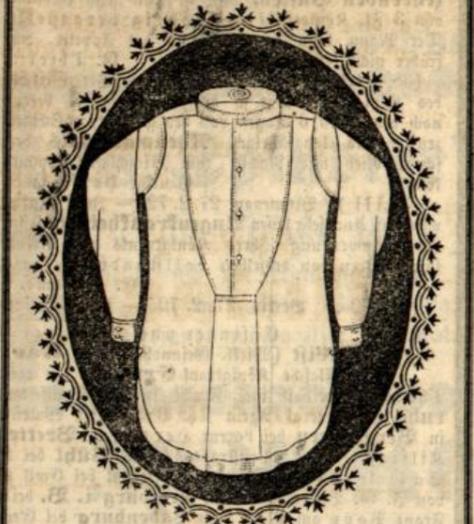
Für Kaufleute

empfehle ich sehr praktische, unzerbrechliche,
emailirte **Salzwaagschalen.**
Heinrich Lange.

Rochherde
jeder Größe unter Garantie sind
stets vorräthig und billig zu haben.
F. Biedermann,
Herd- und Bauschlosser,
neue Waldstraße 65.

Herren-Hemden,

weiss und bunt,
nach neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
Wäsche-Fabrik,
3 Friedrichsplatz.

Polster-Möbel,

gut gearbeitete, in Plüsch, Rips,
Damast etc. etc. empfiehlt zu
gegenwärtiger Saison
G. Bilger,
Tapezier.

Agentur und Commissionsgeschäft,
Bureau für Arbeitsnachweis u.
Stellenvermittlung,
Kronenstraße 50.

Zeugniß.

* Daß wir die Mittel zur Vertilgung der
Käfer, Ratten, und Mäuse des Herrn **Galt,**
Chemiker aus Zürich, mit voller Zufriedenheit
angewendet haben und dieselben mit vollem
Recht empfehlen können, bezeugen Unterzeichnete.
Emil Wessinger, Kaufmann.
J. Stöppler, Bäckermeister.
Zimmermann, zum Freiburger Hof.
Freiburg, den 26. Februar 1872.

Handschuhe

werden Kronenstraße 12 schön und geruchlos
gewaschen. 6.4.

Anzeige

Von heute an **Schensfleisch.**
J. Liebendörfer,
Wilhelmstraße 17.

Gute Schwebinger Spargeln
sind jeden Tag frisch gebochen zu haben bei
Frau **Fey,** kleine Herrenstraße 18. *3.2.

Langestraße 21 ist gutes **Sauerkraut** zu
verkaufen.

Steinkohlen.

4.2. Unterzeichneter empfiehlt **Stück-
kohlen, Schmiedekohlen, Flamm-
kohlen, Fettkohlen und Ziegelskohlen**
in einzelnen Waggons
und direkt von den Gruben billigst und gut.
Agent August Kampf
in Ruhrort.

Herrenstraße 28.

Herrenstraße 28.

Frühjahr-Paletots

in großer Auswahl.

Hermann Haas,
10 Friedrichsplatz 10.

3.2.

6.6.

Empfehlung.

Eine reiche Auswahl in selbstgefertigten Ne-
berziehern habe ich vorräthig auf Lager, und empfehle
solche zu äußerst billigen Preisen.

Eduard Bösch,
Langestraße 163.

Mendelssohn „Paulus“, „Elias“
 vollständige Klavier-Auszüge mit Text, Preis
 à 2 fl. 42 kr.,
 empfiehlt
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

65. Die von vielen Ärzten empfohlene und mit glänzenden Erfolgen in Anwendung gebrachte **Bruchsalbe** gegen

Unterleibs-Brüche
 von **Gottlieb Sturzenegger** in Herisau, Schweiz, ist sowohl durch denselben selbst zu beziehen als durch nachfolgendes Depot. Dieselbe enthält durchaus **keine schädlichen Stoffe** und heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen **vollständig**. Preis per Topf 3 fl. Niederlage in Karlsruhe: **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

Schwindsucht,
 selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren brieflich stets mit Erfolg
 82 **Dr. Olschowsky** in Breslau.

Dankagung.
 Für die innige Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnhens **Friedrich Ulfes**, für die vielen Blumen spenden, Leichenbegleitung und G. abgesang der Herren der Karlsruher Liedertafel meinen aufrichtigsten Dank.
 Die trauernden Eltern:
Valentin Ulfes,
Anna Maria Ulfes.

Dankagung.
 * Tiefgefühl sage ich im Namen der Hinterbliebenen für die meinem werthen, unvergeßlichen Schwager zu Theil gewordenen Blumen spenden, Leichenbegleitung und G. abgesang der Herren der Karlsruher Liedertafel meinen aufrichtigsten Dank.
Karl Gabn, Schuhmachermeister.

Dankagung.
 Allen denen, welche uns bei dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnhens **Karl** tröstend zur Seite standen und dessen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.
 Karlsruhe, den 19. April 1872.
Karl Häuber, Schriftsetzer,
Pauline Häuber, geb. Fröhner.

Philharmonischer Verein.
 2.1. Ausgabe der Eintrittskarten zum
 4. Vereinskonzert (Paulus) im Wohnzimmer des Museums
Freitag den 19. und Samstag den 20. April,
 Nachmittags von 2—3 Uhr,
Montag den 22. April,
 Morgens von 11—12 Uhr.
 Um Rückgabe der unbenützten Karten zu früheren Konzerten wird gebeten.

(Aus den Berliner Zeitungen.)
Zum Königstrank!*)

(37,690.) Coccej b. Dühringshof, 22. 2. 72. — Mein Sohn ist nach Verbrauch von 1 1/2 fl. Königstrank von einem **Gefichtsanschlage** geheilt.
 F. Krügerle.
 (37,979.) Hallerleben, 23. 2. 72. — Ein hiesiger Webermeister litt seit 18 Jahren an einem **auszehrenden Husten**, und ist nun nach Gebrauch von 3 fl. Königstrank vollständig hergestellt. Der Mann kann ausgehen und hat Appetit, was früher nicht bei ihm der Fall war. G. Thiele.
 (38,484.) Gießen, 1. 3. 72. — Die Wirkung des Königstranks war so auffallend, daß ich bereits nach den ersten 6 Tagen von den größten Schmerzen meines langjährigen **Rheumatismus** verschont blieb und Nacht zum Einschlafen kommen konnte.
 Pauline Hoffmann.
 (38,111.) Blumenau, 27. 2. 72. — Zwei Kinder, welche an einer sehr bösen **Augenkrankheit** litten, sind durch Anwendung Ihres Königstranks zur Freude ihrer Eltern von derselben vollständig befreit.
 G. Thiele.
 (38,020a.) Berlin, 27. 2. 72. — Ein 3jähriges

Lungenteiden meines Sohnes hat sich nach Gebrauch Ihres Labials bedeutend verringert, auch Husten und Schnupfen haben nachgelassen.
 J. Heitmann.

(38,020b.) Hamburg, 27. 2. 72. — Durch Gebrauch einiger Flaschen Königstrank aus der Niederlage der Herren Dirschmann u. Comp. hier bin ich von den **Pocken** vollständig befreit worden.
 Martin Linz.

(38,526.) Debitfeld, 4. 3. 72. — Bei einigen **Augenkranken** hat sich Ihr Königstrank gut bewährt, dieselben sind vollständig hergestellt.
 A. Strähle.

(38,017.) Wichmannsdorf, 26. 2. 72. — Die Wirkung des Königstranks war ausgezeichnet. Ich war so weit herunter, daß der Arzt mich aufgeben, und seitdem ich dieses vorzügliche Mittel gebrauche, bin ich besser. Ich kann den ganzen Tag in der Stube umhergehen, fühle bedeutend mehr Kräfte und bin fast ganz wohl. (Krankheit: **Lungentzündung**.)
 Wendelsdorff, Gärtner.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:
Hygieist (Wirkl. Gesundheitsrath) Karl Jacobi, in Berlin, Friedrichstraße 208.
 Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, außerhalb Incl. Fracht in ganz Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 fl. rh.), zu haben in Karlsruhe bei General-Agent H. Brugler, Waldstraße 10; in Badenweiler bei Ernst Emil Saur; in Bergzabern bei Lorenz Hertle; in Bretten bei Joseph Hasselbacher; in Bruchsal bei Fr. Kitzler Wittwe, Poststraße 44; in Bühl bei H. Röger, Buchdrucker; in Constanz bei Friedrich Schildknecht; in Donaueschingen bei Emil Kost; in Durlach bei Ludwig Meißner, Nachfolger von J. G. Wiederhäuser; in Freiburg i. B. bei Emil Köpinger am Münsterplatz; in Heidelberg bei Franz Popp am Markt; in Ladenburg bei Georg Gebele; in Lahr bei Friedrich Schopper; in Ludwigsbafen a. Rh. (bayer. Rheinspitz) bei Em. Hueltius; in Mannheim bei Louis Goss, S. 2 Nr. 20; in Markdorf bei Otto Reith; in Oberkirch bei Hermann Schreyer; in Offenburg bei Franz Dimpler; in Pforzheim bei Wilhelm Salzer; in Rastatt bei A. Birnstil; in Schopfheim (im Wiesenthal) bei J. Reinauer; in Tauberbischofsheim bei Leopold Franc; in Willingen bei Lucas Gebele; in Waldkirch bei Adolf Grafmüller; in Waldshut bei Leop. Kaiser; in Weinheim bei J. B. Bauer; in Wertheim a. Main bei Lorenz Meyer; in Zweibrücken in der Pfalz bei Wm. Aug. Seel.
 In den Städten, wo noch keine Verkaufsniederlagen sind, wollen sich die Herren Kaufleute an den General-Agenten H. Brugler in Karlsruhe wenden.

*) Der Königstrank, eine mit vielen milden Pflanzenäften bereicherte Limonade, größtes hygienisch-diätetisches Labial für Kranke, Genesende und Gesunde, ist nichts weniger als „Medicin“ oder Geheimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Säurefermentation) so umgewandelt wird, daß die Krankheitsursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.

(Annoncen-Expedition Zeitler & Comp., Berlin.)

Das Neueste in Sommerbuckskin und Rockstoffen
 empfehlen in größter Auswahl und zu sehr billigen Preisen
L. S. Leon Söhne.

3.2. **Zur Aufbewahrung von Pelz- und Wollwaaren über den Sommer** empfiehlt sich
H. Stüs, Kürschner, Friedrichsplatz 8.

Leder-Schürzen
 für Damen, Mädchen und Knaben, hübsch ausgestattet,
 empfiehlt in verschiedenen Größen
L. Lüder, Waldstraße 49.

Mittheilungen aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 11 vom 9. April 1872. Verordnung, betreffend den Verkehr mit Apothekerwaaren. Vom 25. März 1872.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe. 2.2.

Wenn's möglich isch! F. W.

Berichtigung.

Bei den für Berlin eingegangenen Gaben im Tagblatt Nr. 106 ist zu lesen: Zusammen 78 fl. 50 fr. Diezu laut Tagblatt Nr. 67 82 fl. 38 fr. Im Ganzen 161 fl. 28 fr. Kontor des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. April. II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Stolzenberg statt der angekündigten Oper „Fidelio“: Norma. Oper in zwei Aufzügen. Musik von Bellini. Anfang 7 1/2 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 17. April 1872.

Table with 3 columns: Currency, fl., kr. Includes items like Preussische Friedrichs'or, Pistolen, Holländische 10 fl.-Stücke, Dukaten, etc.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Shows data for 16 and 17 April.

Standesbuchs-Auszüge.

- 19. April. Jakob Schüle on Spvingen, Mat. ist er... 18. ... 18. ... 16. April. ... 18. ... 17. April. ... 17. ... 18. ...

Schuh- und Stiefel-Lager. Herrenzugstiefel, Damen-Zug- und Knopfstiefel in verschiedenen Sorten, Damen-, Salon- u. Promenade-Schuhe, Knaben-, Mädchen- u. Kinderstiefel. Sämmtliche Waaren sind aus vorzüglichem Material und garantirt für deren Dauerhaftigkeit. Um schnell zu räumen, verkaufe ich 10 bis 15% billiger als seitheriger Bestellungspreis. 2.1. Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

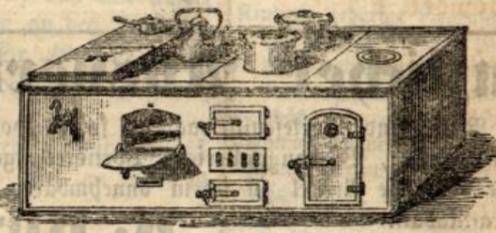
W. Spindler's Färberei-Agentur, Langestraße 177, bei Ludwig Dehl, empfiehlt sich zur Annahme aller Arten Schönfärbereien, Waschereien und Druckereien in größter Vollendung. Versandt wöchentlich zweimal. 5.5.

Spar-Kochherde, transportable, fix und fertig, in jeder Grösse, neuester u. bester Construction unter Garantie, sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen Heinrich Lange, 26 Herrenstrasse 26.

Matten, Mäuse, Wanzen, die sogen. Küchen- und Hauskäfer. * Endlich ist es gelungen, ein Mittel zu erfinden, wodurch oben genanntes Ungeziefer sofort und radikal vertilgt wird; dieses Mittel, welches an allen Orten eine große Abnahme gefunden hat und hinreichend als erfolgreich bekannt ist, bietet auch den Vortheil, daß diese Thiere nicht durch Gift vertilgt werden, sondern durch ein Gemisch zusammengesetztes Mittel, welches alle andern übertrifft, und somit für jedes andere Thier unschädlich ist. ... Es wird garantirt durch Rückerstattung des Betrages. A. Egli, Chemiker aus Zürich. Zu treffen für einige Zeit im Gasthaus zum Geist in Karlsruhe.

Restauration Thiergarten empfiehlt bei günstiger Witterung täglich frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf, sowie Mittwochs und Samstags frisches Kartoffelbrot. Für gute Weine nebst einem guten Stoff Bier ist bestens gesorgt, was empfehlend angezeigt. U. Vollenweider. Ebenfallselbst werden für Sonn- und Freitage noch einige Aufwärter oder Aufwärterinnen gesucht. *2.2.

Große Musikzahl.



Große Auswahl
**Möbelstoffe, gestickte und brodirte Vorhangzeuge,
 Bodenteppiche für Zimmer, Gänge und Treppen zu belegen,
 Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Bettdecken,
 Möbel- und Boden-Wachstuch bei**
S. Dreyfus, Hoflieferant,
 Langestraße 189.

4.2.

Mendelssohn, Paulus,

Klavier-Auszug mit Text,

wieder vorrätig in der

Musikhandlung von **Fr. Doert,**

Langestraße 193.

2.1.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpfbänder, Reitpeitschen, Stöcke, Vorhanggallerien, Portières, geschnitzte Holzwaaren und sonst noch viele dergleichen Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

K. Rieger,

Karl-Friedrichstraße 1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Stein m. Frau v. Buchm. Thomas, Kfm. v. Frankfurt. Weß, Kfm. v. Stuttgart. Winter, Kfm. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Leininger v. Menckhoffen. Fel Förster v. Wiesenthal. Schächner, Kfm. v. Taubersbischhofheim. Heinrich, Müller v. Eberach. Koller v. Schoppheim.

Englischer Hof. Wayer, Kaufm. m. Frau v. Darmstadt. Mondt, Hauptmann m. Frau v. Kalk. Ka cher, Kaufm. v. Stuttgart. Gä tner, Kfm. v. Frankfurt. Keiner u. Graup, Kfl. v. Zweibrücken. Nühling, Kfm. v. Berlin. Leonhardt, Kfm. v. Cannstatt. Braun, Kfm. v. Coblenz. Sarosni, Kfm. v. Basel. Gengenbach, Kfm. v. St. Gallen. Gutlich, Kfm. v. Brüssel. Herber, Kfm. v. Eberach. Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Händler, Kfm. v. Iserehn. Mundtorf, Kaufm. v. Aalen. Ginsberg, Kfm. v. Leipzig. Körner, Kfm. v. Fulda.

Erbprinzen. Groß, Kfm. v. Pforzheim. Wagner, Kfm. v. Dresden. Kel. Ronger v. Berlin. Hamacher, Kaufm. v. Wurtzfeld. Kleine, Kaufm. v. Frankfurt. Peter, Fabr. v. Nürnberg. Rosenfeld, Kfm. v. Berlin. **Geist.** Straube, Kfm. v. Stuttgart. Nagel, Kfm. v. Mannheim. Abiol, Kfm. v. Mainz. Weß, Kfm. v. Stuttgart. Schweizer, Kfm. v. Donauerschingen. Kösch, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Siegler, Expeditur u. Maar. Kaufm. v. Stuttgart. Gebhard, Lehrer v. Salem. Alexander u. Frank, Fabr. v. Straßburg. Fahrnbach, Gutbes. v. Neustetten. Zink Werkes. v. Eslingen. Steink, Geometer v. Pforzheim. Berberich, Lehrer v. Offenburg. Schäfer, Metzger v. Ulm. Schmitt, Müller v. Ingersheim. Kplus, Kfm. v. Lahr. Müller v. Aischaffenburg. Eperber, Part. v. Bremen. Holzkaufm. v. Barmen. Scheffle, Kfm. v. Stuttgart. Gollmann, Kfm. v. Bischof. Portier, Restaurateur v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Schmitt, Lehrer v. Ibiengen. Obinger, Lehrer v. Hasloch. Häcker, Kfm. v. Edlach. Krombach, Lehrer v. Kuttwang. Krombach, Lehrer v. Otterbach. Schuler, Lehrer v. Waldbach. Schuberger, Lehrer v. Hendingen. Tröschler, Lehrer v. Ketzlingen.

Goldenes Lamms. Reichmann, Lehrer v. Altmuth. Mitnacht, Stud. v. Würzburg. Schäfer, Kfm. v. Augsburg.

Goldenes Schiff. Weil, Kaufm. m. So'n v. Hutt. Ebb. Ehwstein u. Eyon, Kfl. v. Ebenhelm. Bloch, Weindl. v. Freiburg. Klum, Kfm. v. Altdorf. **Grüne Hof.** Müller, Fabr. Mainz. Pollack m. Frau v. Wien. Gottlieb v. Stuttgart. Gimmier v. Bruchsal. Wolff v. Heilberg. Kemp v. Eberachheim. Wäckle, Prio. v. Heilbronn. Keller, Regierungsrat v. Aarau. Einstein, Kfm. v. Hitzingen. Einstein, Kfm. v. Hitzingen. Einstein, Kfm. v. Ulm. Vollmar, Fabr. v. Weß. v. Strauchitz v. Stuttgart. Gantler m. Fam. v. Genf. Köbber v. Neuhotel. v. Stöcklen v. Baden. von Bodmann v. Bodmann. v. Malow v. Prag. Kinkeline v. Lindau. Kaimann v. Geln. Werle v. Basel. Werth v. Barmen. Pfeiffer v. Heilbronn. Citel, Cabinetrat v. Wertheim.

Herberge zur Heimath. Anweiler, Lehrer v. Bindischbush. Rebst, Lehrer v. Wiesloch. Hoff, Lehrer v. Heidelberg. Edelmaier, Lehrer v. Leutesheim.

Hotel Große. Roumani, Postbeamter m. Frau v. Frankfurt. Frau v. Strinberg, Rent. v. Stuttgart. Eberhart, Kaufm. v. Zweibrücken. Weber, Fabr. v. Pforzheim. Schwarz u. Wack, Fabr. v. Eberfeld. Moyer, Kfm. v. Mannheim. Ritter, Kfm. v. Geln. Big, Kaufm. v. Aachen. Hirsch, Kaufm. v. Hanau. Ludn, Kfm. v. Frankfurt. Kreidenberg, Kfm. v. Weinsheim. Keller, Kfm. v. Freiburg. Mendelssohn, Kfm. v. Fraunsw. ig. Schd. wasser, Kfm. v. Düsseldorf. Keiseleber, Kfm. v. Ulm. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Weß, Fabr. v. Eyon. Schickfuß, Gutbes. a. Schlessen. Pochergs, Hot. bes. v. Weß. Mandelbaum, Kfm. v. Frankfurt. Bischoff, Kfm. v. Würzburg. Mosenfeld,

Kfm. v. Aachen. Sander, Kfm. v. Hannover. Schmitt, Kfm. v. Eüttich. Binkowitsch, Rent. v. Muppia. Leutsch, Kfm. v. Frankfurt. Sichel, Kfm. v. Mainz. Schreier, Kfm. v. München. Mannfeld, Kaufm. v. Bremen. Korndorf, Kfm. v. Säckingen. Kieb, Kfm. v. Bonn. Junkermann, Kfm. v. Barmen. Kidermich, Kfm. v. Arnstadt.

Hotel Prinz. Schäfer, Kfm. v. Achem. **Hotel Stoffel.** Heib, Kfm. m. Frau v. Heilbr. Keller, Pfarrer v. Sonstang. Frau Meyer v. Ketzlingen. Borzenhard, Part. v. Bern. Hufeisen, Part. v. Braunschweig. Pfister, Kfm. v. Weib. berg. ichtl. Rent. v. Dailand. Wele, Rent. v. Stuttgart. Steiger, Kaufm. v. Baden. Warheit, Gastwirt m. Frau v. Rodelheim. Raber, Oberlehrer v. Ulm. Haus, Prio. v. Freist. Wagner, Kfm. v. Bern. Reutner, Kfm. v. Freiburg. Ruffmann, Kfm. v. Mannheim. Gugler, Kfm. v. Würzburg. Stolz, Kfm. v. Heidelberg. Jörn, Kfm. v. Stuttgart.

Wring Mar. Metzger, Kaufm. v. Straßburg. Gaultier, Part. m. Frau v. Heidelberg. Widmayer, Rent. a. d. Eis. Steiner, Kfm. v. Freiburg. Gahn, Kfm. v. Pforzheim. Ullmann, Kfm. v. Mannheim. Weiß, Architekt v. Appenweier. Deißler, Geometer v. Mosbach.

Nothes Haus. Knobloch, Lehrer v. Bretten. Kremmer, Kfm. v. Coblenz. Frank, Part. v. Bauer, Lehrer v. Eberbach.

Schwarzer Adler. Siegler, Prio. v. Ludwigsburg. **Sonne.** Mai, Kfm. v. Ringolsheim.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 19. April, Vormittags 8 Uhr:

Stras-Kammer.
 J. A. S. gegen Karl Friedrich Lang, Tagelöhner von Karlsruhe, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Karl Adolph Calmbach, Mechaniker von Gannstadt, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:
 J. A. S. gegen Franz Friedrich Reiff, Tagelöhner von Göbbrichen, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Dr. Jakob Bodemer von Großenhain, wegen Ehedrucks.

Freitag den 19. April, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
 Samstag den 20. April, Vormittags 8 Uhr:
 Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung